

Corona-Buddyprogramm (FÜSQ): Mentorat für Erstsemesterstudierende

Im Zuge der Corona-Pandemie erfolgte im Frühjahr 2020 eine unvermittelte Umstellung des universitären Lehrbetriebs auf digitale Formate. Zum Wintersemester 2020/2021 beginnen zahlreiche Studienanfänger*innen an der Universität Stuttgart, die entweder noch keinerlei Erfahrung als Studierende haben oder bisher an einer anderen Hochschule eingeschrieben waren. Um diese Kommiliton*innen bei ihrer Ankunft im Studium an der Universität Stuttgart persönlich und kollegial zu begleiten, rufen aktuell viele Institute unserer Universität Mentoringprogramme ins Leben oder bauen diese aus.

Im Rahmen der Fächerübergreifenden Schlüsselqualifikationen ist es möglich, für das Engagement als Mentor*in für Erstsemesterstudierende 3 ECTS zu erwerben. Hierfür gelten folgende Bedingungen:

1. Anmeldung über sq@zlw.uni-stuttgart.de unter Angabe des Namens und der Matrikelnummer sowie dem Betreff „Suche Corona-Mentee“
2. Teilnahme am virtuellen Kick Off (live oder als Aufzeichnung) am Dienstag, 3. November 2020 von 10-11 Uhr
3. Verfassen eines kurzen Reflektionsberichts zum Mentorat (s.u.)
4. Ausfüllen der Evaluationsfragebögen während des Wintersemesters (werden durch die Modulverantwortliche zugesandt)

Das Corona-Buddyprogramm ist keine *Mentor*innenqualifizierung*. Hierzu wird eine weitere Veranstaltung (bei Wunsch mit 3 ECTS als SQ) angeboten. Beide Veranstaltungen können gemeinsam belegt werden.

Aufteilung der ECTS

30h Betreuung/Mentoringtreffen (muss nachgewiesen werden!) = 1 ECTS

30h eigenständige Vor- und Nachbereitung der Mentoringtreffen = 1 ECTS

30h Reflektionsbericht sowie Ausfüllen von Evaluationsfragebögen = 1 ECTS

Reflektionsbericht

Umfang ca. 5 Seiten, Abgabe: 28. Februar 2021

Leitfragen, die im Bericht beantwortet werden sollen:

1. Wer bin ich und wer ist mein*e Mentee? → Kurze Beschreibung der Tandems
2. Wie haben wir das Mentoring gestaltet, d. h. wie, wie oft und wie lange haben wir uns getroffen/ausgetauscht?
3. Welche Ziele hatte ich für das Mentorat, was wollte ich meinen Mentees beibringen?
4. Welche Ziele wurden von den Mentees selbst gesetzt?
5. Inwieweit sind diese Ziele erreicht worden?
6. Was hat gut geklappt, was war schwierig?
7. Was ist mein persönliches Fazit?

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Christine Sälzer (christine.saelzer@ife.uni-stuttgart.de)
Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung Pädagogik